

TEILHABEZENTRUM DAHN

Das Teilhabezentrum liegt in der Nähe des Stadtzentrums Dahn und gehört zur Einrichtung **Betreuen – Fördern – Wohnen** des Pfalzklunikums für Psychiatrie und Neurologie (AdöR).

Das Teilhabezentrum bietet Appartements für 12 Bewohnerinnen und Bewohner.

Wünschen Sie weitere Informationen über das Teilhabezentrum unserer Einrichtung **Betreuen – Fördern – Wohnen** dann rufen Sie uns an.



Alle Zimmer sind neu möbliert

Teilhabezentrum „Wohnen am Lachberg“

Hauensteinerstr. 43
66994 Dahn
Telefon 0 63 91 / 92 44 67
infobfw@pfalzklunikum.de

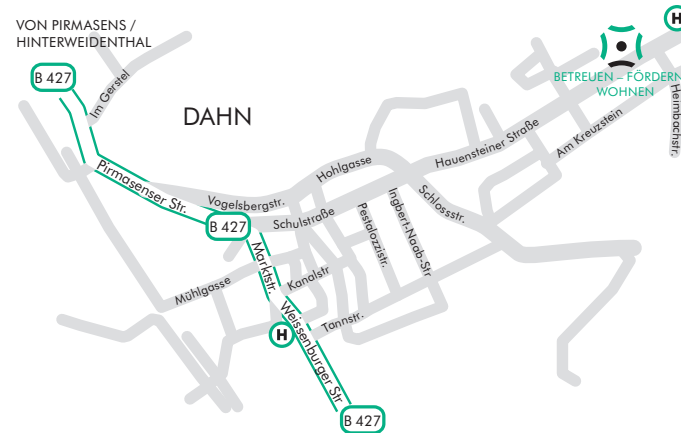
SO FINDEN SIE ZU UNS

Mit dem Auto:

Von der **B10** kommend biegen Sie nach **Hinterweidenthal** ab und folgen Sie dann der Ausschilderung **Dahn**.

Mit Bus und Bahn:

Von **Hinterweidenthal Bahnhof** Buslinie 251 nach Dahn Haltestelle **Altenheim**
Von **Bad Bergzabern Bahnhof** Buslinie 548 nach Dahn Stadtmitte, weiter mit Linie 251 zur Haltestelle **Altenheim**



Pfalzklunikum für Psychiatrie und Neurologie AdöR
Weinstraße 100
76889 Klingenstein

Tel. 06349/900-0
Fax 06349/900-1099
info@pfalzklunikum.de
www.pfalzklunikum.de



Dahn

TEILHABEZENTRUM FÜR MENSCHEN MIT SEELISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Sie haben im Moment Probleme, Ihren Alltag eigenständig zu bewältigen? Sie machen sich Gedanken, wie ein normales Leben, aber auch eine individuelle spezielle Förderung für psychisch kranke Menschen möglich ist?

Wir sind für Sie da.



TEILHABEZENTRUM DAHN

DIE WOHNANLAGE

Die Wohnplätze für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen, denen eine eigenständige Lebensführung zur Zeit nicht möglich ist, sind in Form von Appartements gestaltet. Die möblierten Einzelappartements bestehen aus einem Wohn-/Schlafraum (Fernsehkabelanschluss möglich), Bad, Küche und Balkon. Auf Wunsch können auch eigene Möbel mitgebracht werden.

So finden Bewohnerinnen und Bewohner bei uns Raum für Privatsphäre und Rückzug, in Kombination mit den Gemeinschaftsräumen ist aber auch Platz für das Leben in der Gemeinschaft.

EIGENSTÄNDIGES LEBEN SINNVOLL FÖRDERN

Hilfen planen wir individuell nach dem personenzentrierten Ansatz. Sie reichen von Beratung, Unterstützung, Motivation, bis hin zu Begleitung in einzelnen Lebensfeldern.

So bieten wir unter anderem Hilfe in den Bereichen

- Alltagsbewältigung
- Umgang mit der Krankheit
- Krisenintervention
- Basis- und Selbstversorgung
- Erlangen von größtmöglicher Selbstständigkeit
- Freizeitgestaltung
- Kontaktfindung und Integration in das soziale Umfeld, z.B. Vereine
- Kontakterhaltung zu Bekannten, Freunden und Familie
- Administrative Angelegenheiten

BETÄTIGUNG UND ARBEIT

Tagesstrukturierende Maßnahmen sind ein tägliches festes Angebot. Diese finden innerhalb und außerhalb der Wohnanlage statt. Wir leisten Unterstützung in den Bereichen Arbeit, Beschäftigung und Hinführung zu entsprechenden Tätigkeiten.

FREIZEITAKTIVITÄTEN

Das Angebot richtet sich individuell nach Interessen und Wünschen. Wir bieten ein vielfältiges Freizeitprogramm an, dazu gehören

- Arbeiten mit verschiedenen handwerklichen Medien
- Gesellschaftsnachmittage
- Begegnungstreffen
- Betätigung in einem eigens dafür angelegten Garten
- Pflege und Versorgung kleinerer Tiere
- Ausflüge wie Kinobesuch, Stadtbummel, Fußballspiel, Besuch von Weihnachtsmärkten, Stadtfesten
- Spieleabend
- gemeinsamer Videoabend
- und vieles mehr.

Auch Aktivitäten wie Spazieren gehen, Gymnastik, Kegeln, Minigolf spielen gehören zu unseren vielseitigen Angeboten. Tiergestütztes Arbeiten mit einem Hund ist in unseren Alltag fest eingebunden.



GESUNDHEIT

Für die Bewohnerinnen und Bewohner stehen rund um die Uhr Betreuungsfachkräfte zur Verfügung. Die ärztliche Betreuung erfolgt durch einen selbst gewählten Hausarzt, Facharzt oder eine Institutsambulanz. Auch hierbei sowie bei der Medikamenteneinnahme wird vom Betreuungspersonal Unterstützung, Begleitung und Koordination angeboten.

DIE FACHKRÄFTE UNSERER EINRICHTUNG

- Diplom-Sozialpädagogin
- ErgotherapeutIn
- ErzieherIn
- Krankenschwester/-pfleger
- AltenpflegerIn

Bei Bedarf können kurzfristig weitere Fachkräfte hinzugezogen werden, so zum Beispiel Psychologen oder eine Diätassistentin.

KOSTEN

Die Kosten übernimmt bei Vorliegen persönlicher Voraussetzungen in der Regel der Sozialhilfeträger.